



An der staatlichen **Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München** ist ab 01.10.2019 oder später, angegliedert an die Abteilungen III „Kino- und Fernsehfilm“ (Leitung: Stefan Arndt) und IV „Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik“ (Leitung: Professor Dr. Gerhard Fuchs), die Stelle einer*eines

Professorin*Professors W2 (100 %) für „Montage“

wieder zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit, die Professur in Teilzeit zu besetzen (2 x 50 %).

Aufgaben:

Szenische und dokumentarische Filmarbeit wird an der HFF gleichberechtigt behandelt. Für die Montage gibt es in beiden Abteilungen vorbereitende Seminare, aber keinen eigenen Studiengang. Gewünscht wird:

- Die Durchführung dieser Seminare in Theorie und Praxis in Absprache mit externen Dozentinnen*Dozenten.
- Die künstlerische Betreuung der einzelnen studentischen Filmprojekte in der Montage.
- Die Weiterentwicklung des Curriculums besonders in Hinblick auf die medialen Entwicklungen der Zukunft.

Voraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus Art. 7 Abs. 2 S. 1 i.V.m. Art. 1 S. 1 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz. Erwartet werden insbesondere:

- Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums und/oder hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis.
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung als Editorin*Editor bei Kino- und Fernsehproduktionen sowohl im dokumentarischen als auch im fiktionalen Bereich.
- Erfahrung in der analogen und digitalen Postproduktion.
- Pädagogische Erfahrung und didaktische Befähigung sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit an der weiteren Ausgestaltung der Lehre an der HFF.

Die Hochschule für Fernsehen und Film München verfügt über einen modernst ausgestatteten Postproduktionstrakt.

Erwartet werden die Mitarbeit in den kollegialen Gremien der HFF sowie die Vertretung der Abteilungen im Bereich medienrelevanter Institutionen und Auswahlkommissionen. Die weiteren Dienstaufgaben richten sich nach Art. 9 Bayerisches Hochschulpersonalgesetz. Die Beschäftigung erfolgt im privatrechtlichen Dienstverhältnis entsprechend der Besoldungsgruppe W2. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2022.

Interessentinnen*Interessenten werden gebeten, sich mit Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs, Nachweisen bisheriger Lehrtätigkeit, gegebenenfalls der Vorlage der Promotions- und/oder Diplom- und Zeugniskopien zu bewerben. Die Hochschule fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, ihre Bewerbung einzureichen. Die Hochschule für Fernsehen und Film strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen bei den Professorinnen*Professoren an. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen*Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bitte bis spätestens 19. Oktober 2018 an die **Präsidentin der Hochschule für Fernsehen und Film**, Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München, zu richten. Auskünfte zum Berufungsverfahren erteilt Ihnen: Frau Eva Lex, Tel.: 089 68957-8000, E-Mail: personal@hff-muc.de.

Die Berufung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.